

Separat-Abdruck aus dem Anzeiger  
der Akademie der Wissenschaften in Krakau. Mai 1892.

32. — A. WIERZEJSKI. Skorupiaki i wrotki (rotatoria) słodkowodne zebrane w Argentynie. (*Süsswasser- Crustaceen- und Rotatorien gesammelt in Argentinien*).

Der Verfasser erstattet Bericht über argentinische Crustaceen und Rotatorien, die in den J. 1890—91 vom H. Architekten D. Krzyczkowski vorwiegend in kleinen Wasserbecken bei Mendoza, sowie Jujui, San Pedro, Garapatal gesammelt worden sind. Letztere 3 Ortschaften liegen in der heissen Region etwa unter 24<sup>0</sup> südl. Breite, wogegen die erstere in der gemässigten. Der Ansicht des Verfassers nach trägt die Süsswasser-Fauna Argentinien im Allgemeinen das Gepräge der gleichnamigen europäischen, es entfallen nämlich auf 36 gesammelte Arten 4 neue und 3 neue Varietäten (alle aus der Gruppe Entomostraca), deren Bau vom allgemeinen Typus der verwandten, europäischen Arten sehr unbedeutend abweicht.

Die sonstigen Arten bieten den gleichnamigen, europäischen gegenüber nur untergeordnete Unterschiede, auf welche der Verfasser im speciellen Theile seiner Arbeit ausdrücklich hinweist. Er hebt dabei hervor, dass die als neue Arten und Varietäten bezeichneten Formen, sowie einige andere der aus Europa längst bekannten und in Argentinien lebenden Arten vermittelnde Charaktere aufweisen, deren Studium an einem reichhaltigem Materiale zur Erkenntnis der Verwandtschafts-

beziehungen zwischen einzelnen Entomostraken-Arten erheblich beitragen, und zur Begründung eines natürlichen Systems derselben verhelfen könnte.

Die im Verzeichnisse enthaltenen Arten sind:

1. *Rotatorien*: *Asplanchna myrmeleo* Ehr. Jujui, *Rotifer vulgaris* Ehr. Mendoza, *Diglena catellina* Ehrb. Jujui, *Euchlanis dilatata* Ehrb. Jujui, *Cathypna luna* Ehr. Mendoza, *Colurus deflexus* Ehrb. Jujui, *Mastigocerca* sp. Jujui, *Brachionus rubens* Ehrb. Jujui, *Noteus quadricornis* Ehrb. Mendoza.

2. *Entomostraca*: *Daphnia pulex*, Mendoza, entspricht den Varietäten *D. Schoedleri* Sars, *D. brevispina* Daday; *D. galeata* var. *microcephala* Sars, Jujui, *Ceriodaphnia pulchella* Sars, Mendoza, Jujui, *C. asperata*, Moniez selten in Jujui, *Simocephalus ex-spinosus* Koch, gemein, Mendoza, *Moina brachiata* Jur. var. nov. sehr häufig um Mendoza, gekennzeichnet durch den Mangel einer tiefen Einsenkung hinter dem Auge fig. 2, durch die Bildung des I. Fusspaares fig. 3, 6, sowie durch die Form der Riechfühler des Männchens fig. 5 ist wohl eine Mittelform zwischen *M. brachiata* und *paradoxa*. *Bosmina cornuta* Jur. Jujui, *Macrothrix laticornis* Jur. (*spinosa* King, Sars.) San Pedro, *Alona acanthocercoides*, Fisch. Jujui, *A. intermedia* Sars., *A. costata* Sars? Jujui, San Pedro, *Pleuroxus nanus*, Baird, Jujui.

*Cyclops simplex*, Pogenpol (*Leuckartii* Sars. var. nov. *setosus*, Mendoza sehr häufig. Vordere Ant. nur bis zur Mitte des 2. Thoracalsegmentes reichend, Furca länger, ihre Borsten im Längenverhältniss. 8 : 41 : 60 : 31, Borsten des rudimentären Füsschens lang und kräftig, die äussere zum 3. Abdominal-segmente reichend, die innere stachelig. Fig. 8—10.

*C. oithonoides*, Sars. Jujui. Mittelform zwischen *C. oithonoides* und *C. hyalinus* Fig. 11—13.

*C. annulatus* sp. nov. fig. 14—18 mit sehr charakteristischen Schuppenreihen an einzelnen Abdominalsegmenten, rudimentärer Fuss zweigliedrig mit sehr langen Borsten. Länge 1,55—1,70 mm. San Pedro.

*C. macrurus*, Sars, Mendoza selten. *C. mendocinus* spec. nov. fig. 19—24. mit sehr kurzen 12-gliedrigen, das Ende



des 1 Thoracalsegmentes nicht erreichenden Fühlern von bedeutenderer Breite wie beim *C. serrulatus* und *macrurus*, rudimentäres Füßchen ungemein klein, eingliedrig dem Genitalsegmente seitlich eingefügt.

*Ilyocypris gibba* Ramdohr, var. *repens* Vavra. Mendoza, zahlreich.

*Cypria ophtalmica* Jur. (*compressa* Baird) var. nov.? fig. 25 — 29. Die Unterschiede zwischen dieser Varietät und der *C. ophtalmica* liegen in der Form der bedeutend niedrigeren Schale, sowie in der Bildung einzelner Extremitäten des ♂. Jujui ♀ und ♂ fast in derselben Anzahl vertreten. *Cypridopsis vidua* O. F. Müll. Mendoza häufig, entspricht der europäischen Form. *C. reptans* Baird, mit der vorigen zahlreich um Mendoza.

*Eucypris limbata* sp. nov. 2,3 mm. Läng. 1, 2 Höhe, 1, 2 Breite. 2 Exemplare aus Mendoza. Sehr charakteristische Form (fig. 30 — 34), ausgezeichnet durch den breiten den Vorderrand der Schale sichelartig umfassenden hyalinen Saum, der gegen den Unterrand als abgerundete Ecke hervorsticht. In anatomischer Beziehung der *C. pubera* fast gleich.

*E. incongruens*, Ramdohr, Mendoza, zahlreich.

*Eucypris affinis* sp. nov. fig. 35 — 39. Der vorigen Art und der *C. fuscata* Jur. genähert, jedoch von beiden schon im Habitus ganz verschieden. Die Schale entbehrt der für *C. incongruens* charakteristischen Sculptur, ist mehr walzig und mit sehr unbedeutender hyaliner Membran versehen. Die Asymmetrie der Schale ist nicht so deutlich ausgeprägt wie bei jener, auch ist das Copulations- und Zenkerische-Organ von verschiedener Bildung. Im Morast mit Schwefelwasser unweit Mendoza häufig in beiden Geschlechtern.

Malacostraca. a) *Amphipoda*. *Hyalella inermis* Smith. Mehrere Exemplare aus einem Bache, der von einer Lagune unweit Mendoza entspringt und stark nach Schwefel riechendes Wasser führt.

b) *Isopoda* *Armadillidium commutatum* Brandt (*Armadillo officinalis* Desmar.) Unter Steinen am genannten Bache.

c) Decapoda. *Aeglea laevis* Leach. Mehrere Exemplare aus dem genannten Bache bei Mendoza. Stimmt im Bau mit der von Martens beschriebenen südbrasilianischen Form überein.

